

Kick-Off Praxisausbildung ab HS26 bzw. FS27

♥-lich willkommen!

mit Fabienne Friedli & Marc Goldoni



Fokus

- Team Praxisausbildung
- Rahmenbedingungen Praxisausbildung an der FHNW
- Bewerbungsprozess und Unterstützung
- Anmeldeprozess und Fristen
- Fragen zur Praxisausbildung

Nejira Mehic –
ML BA5000
Mentoring



Fabienne Friedli
Leitung Bereich Praxisausbildung
und ML BA5000 Mentoring



Marc Goldoni
ML Praxisausbildung VZ/TZ
und ML Kasuistik



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Matthias Hinderberger
ML Praxisausbildung
PB, Verantwortlicher
Ausbildungssupervision

Bereich

Praxisausbildung



Heike Güdel
ML Praxisausbildung
VZ/TZ und FF



Claudia Morselli
ML Praxisausbildung PB
und FF, Verantwortliche
Ausbildungssupervision

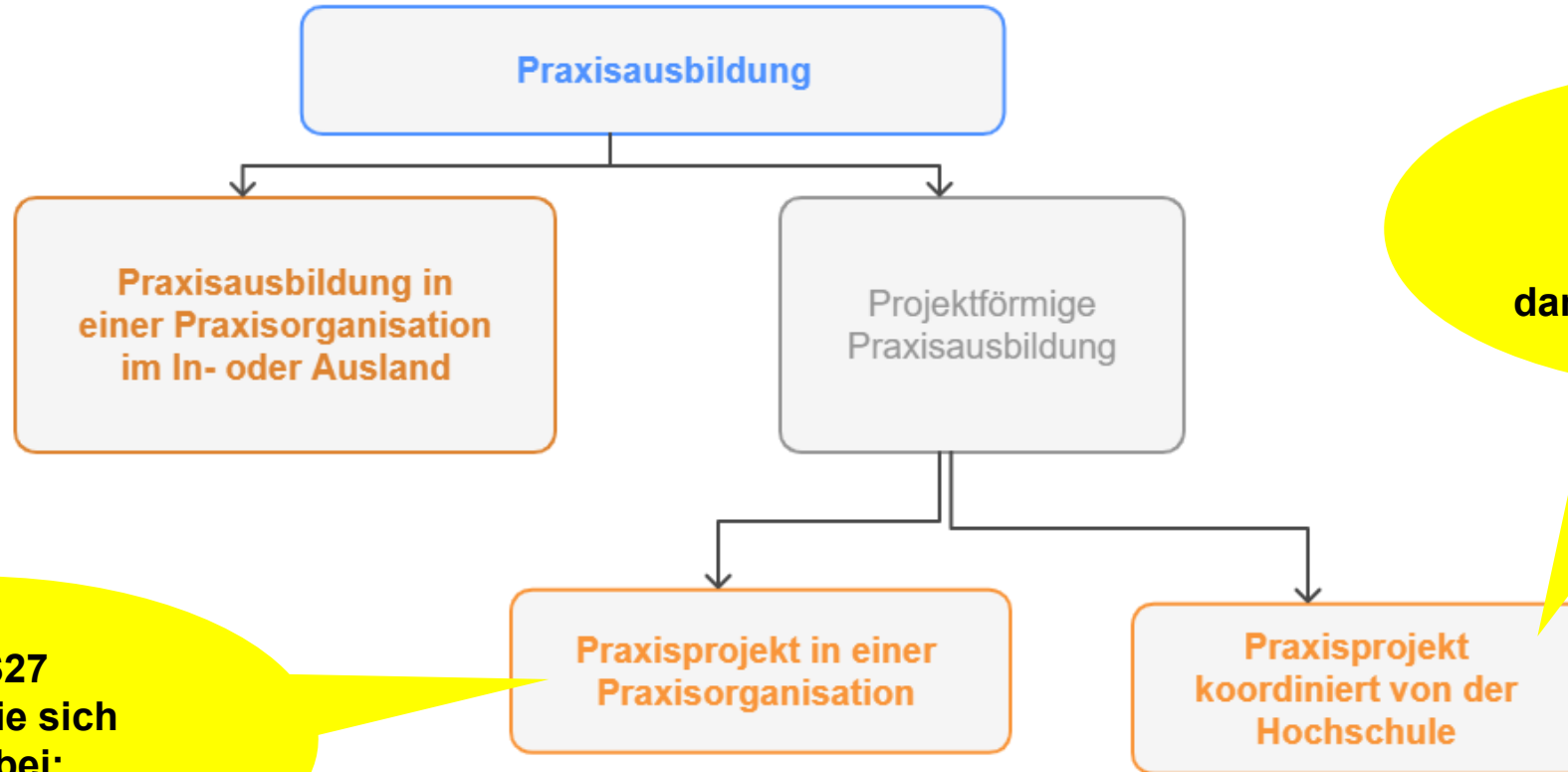


Neela Vetsch
ML Praxisausbildung VZ/TZ
und ML BA5000 Mentoring



Daniel Lozano
ML Praxisausbildung VZ/TZ
und ML Kasuistik

Praxisausbildung ab HS26: drei Praxisausbildungsvarianten



Ab FS27
Melden Sie sich
direkt bei:
marc.goldoni@fhnw.ch

Ab HS26
Melden Sie sich
direkt bei:
daniel.lozano@fhnw.ch

Praxisausbildung: Rahmenbedingungen

- Studierende VZ/TZ/PB absolvieren in der gesamten Studienzeit zwei Praxismodule
Praxismodule VZ/TZ/FF
 - Dauer: Min. 6 Monate (50-80% Anstellung als Fachperson der Sozialen Arbeit in Ausbildung)
 - Aufwand: 21 ECTS (630 qualifikationsrelevanten Arbeitsstunden inkl. Ausbildungssupervision).
- Ein Praxismodul PB dauert 3 Semester (50-60% Anstellung als Fachperson der Sozialen Arbeit in Ausbildung) und gibt 21 ECTS
- Freiform-Studierende absolvieren ein Praxismodul: Praxisphase

Praxisausbildung: Rahmenbedingungen

Verbindliche Fristen für Ihre Anmeldung (via Formular):

- **15. Juni** für das folgende Herbstsemester
- **15. Januar** für das folgende Frühlingssemester

[Formular VZ/TZ](#)

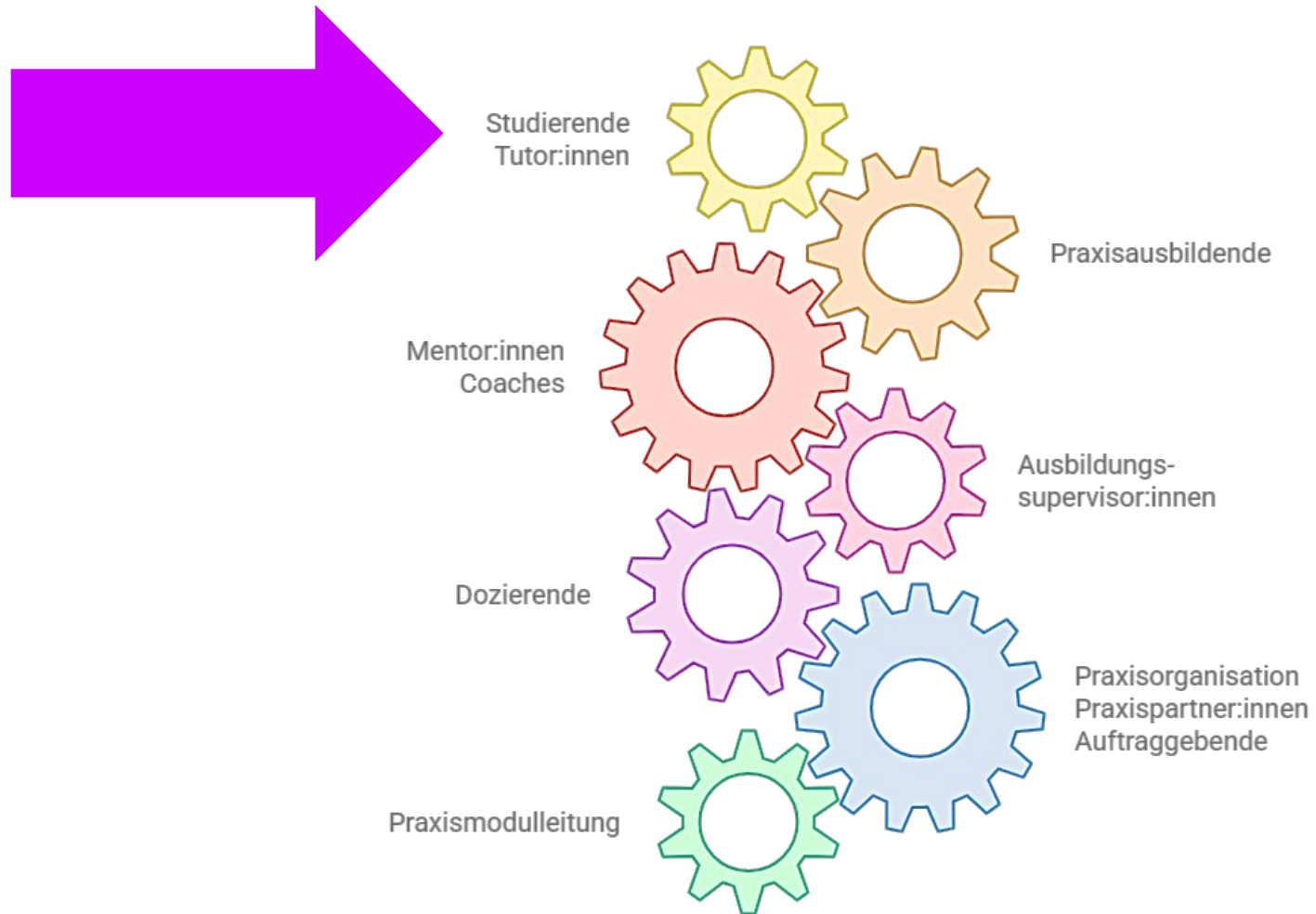
[Formular PB](#)

Verbindliche Fristen für die [Neuanerkennung von Praxisorganisationen](#)
(April für HS und November fürs FS)

Praxisausbildung: Begleitung

- 2 Gespräche in der Praxisorganisation: Start- und Bilanzierungsgespräch (letzteres online)
- Kompetenzentwicklungsplanungs-Mappe (KEP-Mappe; ersetzt Kompetenzerwerbsplanung – gilt für alle Studierende, mit Studienbeginn HS24 und später, d.h. HS25)
- 3 Schwerpunkte in 3 Kompetenzen (K1 – Prozessgestaltung ist Pflicht; K2-K6 Wahl; gilt für alle Studierende, mit Studienbeginn HS24 und später, d.h. HS25)
- [Siehe auch Portal Praxisausbildung](#)

Praxismodul: Involvierte Personen

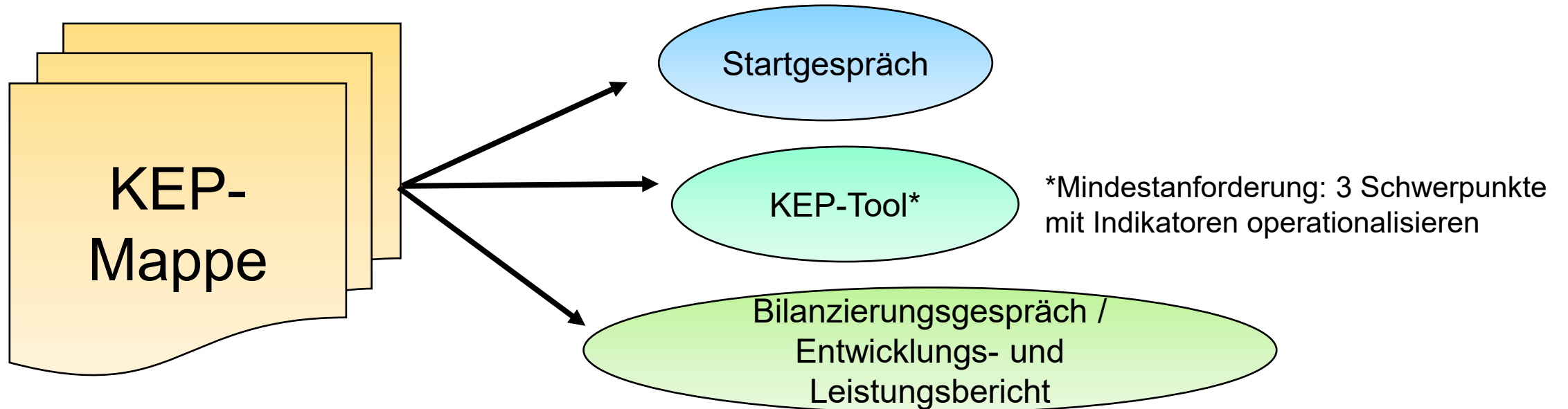


KEP-Mappe

Die **KEP-Mappe** umfasst folgende Elemente der Praxisausbildung:

Planung – Umsetzung – Reflexion – Feedback – Beurteilung

Wird ab Beginn der Praxisausbildung eingesetzt und begleitet den gesamten.



Bewerbungsprozess

- Unterstützung bei Erstellung Bewerbungsunterlagen: [Studierendenberatung](#)
- Ausgeschriebene Stellen auf der [Stellenplattform](#) der FHNW: Bei Publikation der Stellen (in diesem Fall für HS26) gibt es ein separates Mail. Jeweils Anfang Dezember / Juni
- Besetzte Stellen bitte melden, ihre Mitstudierenden danken es
- Kontakt für Stellenplattform FHNW noemi.notherzberger@fhnw.ch
- Zugang zu den Stellenplattformen der anderen Hochschule für Soziale Arbeit gibt es bei der jeweiligen Praxisausbildungs-Administration der jeweiligen Hochschule auf Nachfrage hin
- Andere Portale, [bspw. Stellenportal von Sozialinfo](#)
- Anerkennung von Praxisorganisationen und Praxisausbildenden (zeitlichen Vorlauf beachten)

Anmeldeprozess

- Anmeldeformulare finden sich unter [Durchführung - Portal Praxisausbildung](#)
(Beispielsweise das [Formular für die Bestätigung der Praxisausbildungsstelle](#); [Zusicherung Ausbildungsplatz für PB-Studierende](#); [Formular für Studienformwechsel](#) etc.)
- Für Ausbildungssupervision und Kasuistik BA 135a / Kasuistik-Werkstatt BA 1203 / 1204 werden Sie anhand Ihrer Angaben durch die Ausbildungs-Administration angemeldet

Hilfreiche Dokumente

- [FAQ Praxisausbildung](#)
- [Factsheet VZ/TZ](#)
- [Factsheet PB](#)
- [Factsheet ASV](#)

Was als nächstes tun?

1. Überlegen, wo will ich hin? Was bringe ich dafür mit? (dafür auch die Mentor:innen oder Tutor:innen aus dem BA5000 Mentoring nutzen)
2. Entsprechend Bewerbung überarbeiten – siehe auch [Bewerbungshilfe von berufshilfe.ch](https://www.berufshilfe.ch)
3. Bewerbung allenfalls mit der Studierendendberatung gegenchecken
4. Stellensuche auf den verschiedenen Portalen
5. Bewerbungen versenden
6. Parat sein für die Anrufe fürs Vorstellungsgespräch; allenfalls Vorstellungsgespräche üben
7. Bei Absagen – nachfragen und daraus lernen
8. Bei Zusage entsprechendes Formular zur Anmeldung des Praxismoduls ausfüllen – Fristen beachten!

Werbung für Kick-off projektförmigen Praxisausbildung

Inhalte des Kick-offs:

- Überblick über die zwei Varianten der projektförmigen Praxisausbildung
- Einordnung im Studium (Zeitpunkte, Voraussetzungen, Kombination mit Studienform)
- Anforderungen an Projekte und deren Machbarkeit
- Rollen und Zuständigkeiten (Praxisorganisation, Hochschule, Begleitung)
- Raum für Ihre Fragen und individuelle Klärungsanliegen

Heute im Anschluss von 13.15 bis 14.15 Uhr - [hier teilnehmen](#)

Zeit für Fragen

